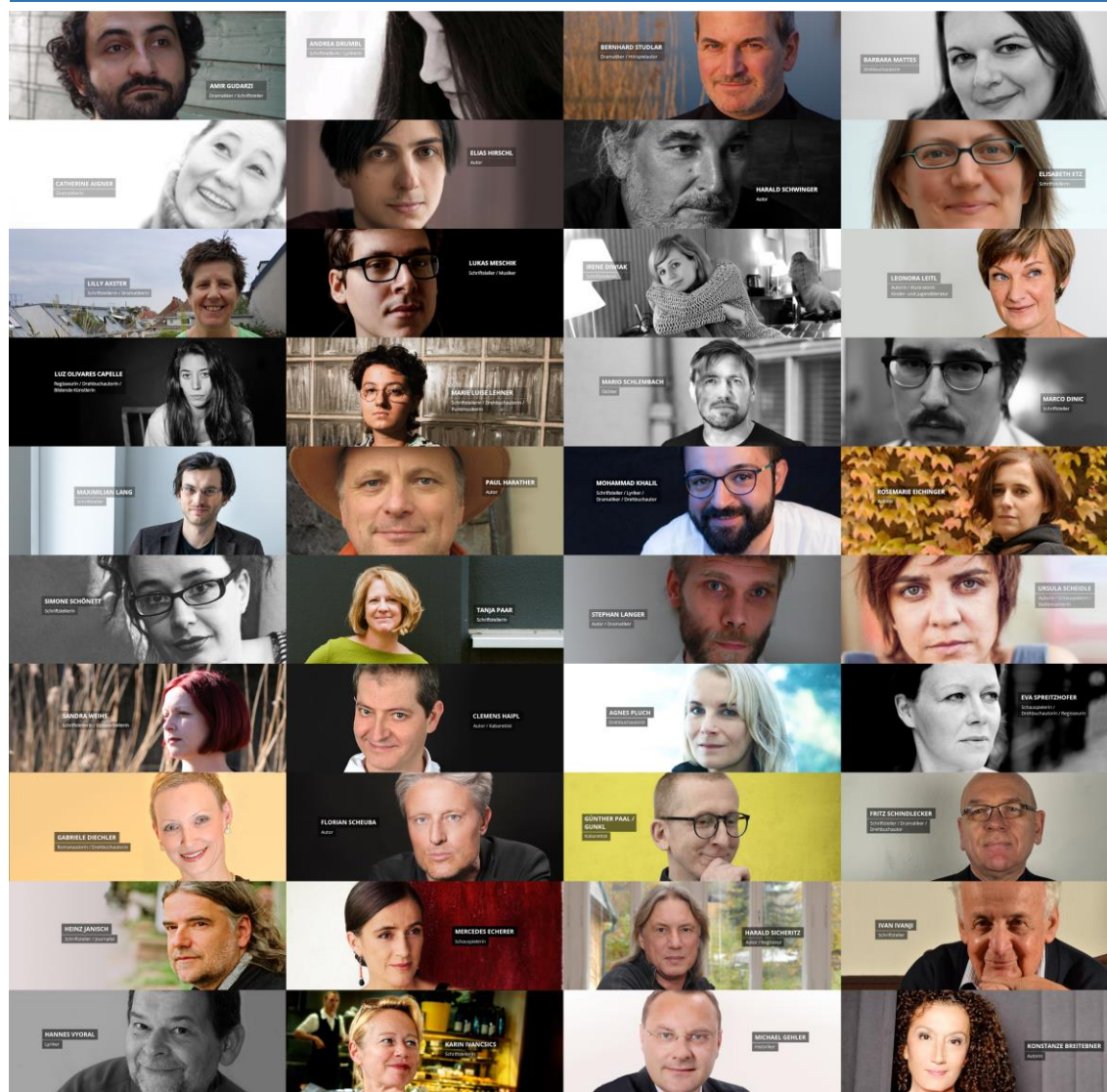


Literar mechana

... die Verwertungsgesellschaft sind wir

Geschäftsbericht 2021



Vorwort des Präsidenten

Verwertungsgesellschaften gibt es seit mehr als hundert Jahren. Sie haben sich überall dort bewährt, wo Urheberrechte massenhaft genutzt werden und sie haben immer wieder bewiesen, dass ein geordneter Rechteerwerb möglich ist. Sie haben die Funktion eines Vermittlers, der rasch, umfassend und kostengünstig den Zugang zu geschützten Werken – an einer Adresse – ermöglicht. Dies gilt umso mehr im Zusammenhang mit digitalen Nutzungen.

Die Literar-Mechana vereint Autorinnen und Autoren jeder Art von Sprachwerken unter einem Dach. Zu ihren Bezugsberechtigten zählen Schriftsteller/innen, Drehbuchautor/inn/en, Journalist/inn/en, Wissenschaftler/innen, Übersetzer/innen, Rechtsnachfolger/innen und Verlage. In der Literar-Mechana ist ein Partnerschaftsmodell von Autor/inn/en und Verlegern verwirklicht. Dieses demokratische Erfolgsmodell hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bewährt und soll auch weiterhin die Basis für gemeinsame Erfolge bei der Durchsetzung von Rechten und Vergütungsansprüchen sein.

Kernaufgabe der Literar-Mechana ist es, für ihre Bezugsberechtigten Rechte geltend zu machen und wahrzunehmen. Diese treuhänderische Tätigkeit geschieht auf gesetzlicher Grundlage und unter Aufsicht der zuständigen „Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften“, wobei Transparenz, Effizienz und Good Governance zu den Handlungsprinzipien gehören.

Darüber hinaus verfügt die Literar-Mechana mit der Dotierung von Mitteln für Soziale und kulturelle Zwecke, die SKE, über ein Instrument, mit dem eine ganze Palette von Hilfsmaßnahmen für Bezugsberechtigte möglich sind: Unterstützungen in sozialen Notfällen, Stipendien, Projekt- und Veranstaltungsförderungen und die Wohnungen in Altaussee, Grundlsee, Venedig, Berlin, Triest und in Meran, die in der jahrhundertealten Tradition der französischen Kulturrezidenzen bezugsberechtigten Schriftstellerinnen und Schriftstellern für Arbeits- und Erholungsaufenthalte zur Verfügung stehen – auch wenn diese Aufenthalte 2021 nur eingeschränkt möglich waren.

Über das gewohnte Maß der Unterstützungsmaßnahmen weit hinaus ging das Hilfspaket, das die Folgen der Covid-Pandemie für Bezugsberechtigte einigermaßen abfedern konnte. Als im Frühjahr 2020 die Covid-Pandemie ausbrach, war es für Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Literar-Mechana eine Selbstverständlichkeit, rasch ein substantielles und für die Betroffenen einfach zu beantragendes Hilfspaket zu schnüren, das nach festen und objektiven Regeln und trotzdem unbürokratisch Unterstützungen das gesamte Jahr hindurch gewährte. Keiner ahnte damals, dass dieses Maßnahmenpaket auch ein weiteres Krisenjahr hindurch den Bezugsberechtigten unter die Arme würde greifen müssen.

Denn auch 2021 war das Kulturleben vor allem von Einschränkungen, Absagen und Verboten gekennzeichnet. Selbst in den wenigen Monaten, in denen ein Teil der Schutzmaßnahmen im öffentlichen Bereich aufgehoben war, konnte der Kulturbetrieb nur sehr eingeschränkt stattfinden.

Autorinnen und Autoren verloren Auftrittsmöglichkeiten und die Gelegenheit zur Aufführung ihrer Werke auf den Bühnen des In- und Auslandes und damit relevante Einkommensquellen.

Der vorliegende Geschäftsbericht ist das in Zahlen gegossene Abbild der beschriebenen Prinzipien der Literar-Mechana. Er zeigt den Umfang der für die Bezugsberechtigten eingetriebenen Erlöse und deren Quellen, die Systematik der Verteilung und Ausmaß und Gestaltung der verschiedenen sozialen und kulturellen Fördermaßnahmen.

Dr. Alexander Potyka
Präsident



Dr. Alexander Potyka
Foto: Picus Verlag

Organe, innere Struktur und Umfeld

1. Generalversammlung

Der Jahresabschluss 2021 wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats geprüft und nach eingehender Diskussion vom Aufsichtsrat der Generalversammlung zugeleitet und zur Annahme empfohlen. Die 64. ordentliche Generalversammlung vom 4. Juli 2022 nahm den Lagebericht der Geschäftsführerin zustimmend zur Kenntnis und genehmigte den Jahresabschluss 2021 einstimmig. Er ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der LeitnerLeitner Audit Partners GmbH Wirtschaftsprüfer, versehen. Ferner beschloss die Generalversammlung einstimmig, der Geschäftsführerin und dem Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen.

2. Aufsichtsrat

ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat ist paritätisch besetzt und besteht aus je vier Vertreter/innen/n von Urheber/innen- und von Verleger/innenseite.

LITERARISCHE URHEBER/INNEN

- Mag. Sabine GRUBER
- Barbara NEUWIRTH (stellvertretende Vorsitzende, Kassaprüferin und Ausschuss zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss)
- Eva SPREITZHOFER (stellvertretende Schriftführerin)
- Dr. Daniela KRAUS (Ausschuss zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Univ.-Prof. Mag. Dr. Fridolin KRAUSMANN
- Agnes PLUCH
- Hon.-Prof. Mag. Dr. Clemens THIELE
- Mag. Robert WOELFL

BÜHNENVERLEGER/INNEN

- Mag. Alexander LOTSCHAK (Schriftführer)
- Prof. Dr. Maria TEUCHMANN (Ausschuss zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Mag. Astrid KOBLANCK
- Mag. Zeno STANEK

BUCHVERLEGER/INNEN

- Benedikt FÖGER (Kassaprüfer)
- Dr. Alexander POTYKA (Vorsitzender und Ausschuss zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss)

STELLVERTRETENDE AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

- Arno KLEIBEL
- Mag. Susanne STEIN-PRESSL

FUNKTIONSPERIODE

Die gegenwärtige Funktionsperiode des Aufsichtsrats endet mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 (im Jahr 2024).

Der Aufsichtsrat trat im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen zusammen. Neben der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 widmete sich der Aufsichtsrat der Erstellung der Vorschaurechnung 2021, des SKE-Budgets 2021 und den grundsätzlichen Fragen der künftigen Geschäftspolitik. Die hierbei von der Geschäftsführerin vertretenen Prinzipien fanden die uneingeschränkte Zustimmung des Aufsichtsrats. Weiters wurde im Aufsichtsrat regelmäßig der aktuelle Geschäftsverlauf anhand der schriftlichen Quartalsberichte der Geschäftsführerin nach § 20 VerwGesG und nach § 28a GmbHG erörtert.

Dem Aufsichtsrat oblag ferner die Entscheidung über zahlreiche Ansuchen von Bezugsberechtigten um Unterstützung aus den sozialen und kulturellen Zwecken dienenden Einrichtungen (SKE) und über die Vergabe von Stipendien.

Im Rahmen der Kontrolltätigkeit des Aufsichtsrats erfolgten außerdem zwei Kassaprüfungen, die zu keinerlei Beanstandung Anlass gaben.

Die Abgrenzung der Kompetenzen zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführerin ist in einer Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (geltende Fassung vom 27. Juni 2017) und im Dienstvertrag der Geschäftsführerin geregelt.

EINSETZEN VON ARBEITSGRUPPEN

Zur Vorbereitung komplexer Fragestellungen wurden vor der Entscheidung im Aufsichtsrat Arbeitsgruppen eingerichtet.

Auf diese Weise wurde Expert/inn/enwissen bestmöglich eingeholt und fließt in die Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat ein.

3. Geschäftsführung

Frau Dr. Sandra Csillag ist zur alleinigen Geschäftsführerin seit 1. September 2008 bestellt.

4. Sozialfonds-Kommission

Die sechsköpfige Kommission wurde vom Aufsichtsrat in seiner 329. Sitzung am 7. Oktober 2020 bestellt und setzt sich aus drei Autor/inn/en, einem Verleger und zwei Ministerialvertreter/inne/n zusammen.

In der Autor/inn/enkurie (Petra Ganglbauer, Mag. Sabine Gruber, Barbara Neuwirth, Dr. Thomas Eder und Mag. Robert Woelfl) und in der Verleger/innenkurie (Mag. Herbert Ohrlinger und Dr. Alexander Potyka) gilt das Rotationsprinzip.

Hinzu kommen – als Ministerialvertreter mit qualifiziertem Stimmrecht – Dr. Robert Stocker (BMKOES) und LSta Mag. Christian Auinger (BMJ).

5. Wahrnehmungsgenehmigung

Die aktuell gültige Wahrnehmungsgenehmigung (Bescheide der Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften, AVW 9.112/17-011 vom 28. Juni 2017 und AVW 9.112/19-001 vom 11. Jänner 2019) ist auf der Webseite der Literar-Mechana abrufbar.

6. Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften

Die Aufsichtsbehörde für Verwertungsgesellschaften ist eine eigenständige Behörde, die dem Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz nachgeordnet ist.

7. Verteilungsbestimmungen

Die gesetzlichen Bestimmungen verpflichten die Literar-Mechana, feste Regeln aufzustellen, die ein willkürliches Vorgehen bei der Aufteilung ausschließen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass der Aufsichtsrat den Verteilungsplan festlegt.

Die Verteilung erfolgt grundsätzlich nutzungsbezogen. Dabei wird so weit wie möglich auf exakte Daten zurückgegriffen.

Wo solche nicht vorliegen, erfolgt die Verteilung auf der Basis repräsentativer Erhebungen. Dies ist vor allem dort der Fall, wo der einzelne Nutzungsvorgang nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden könnte (Reprographievergütung und Bibliothekstantieme).

Die Verteilungsbestimmungen in der geltenden Fassung sind auf der Webseite der Literar-Mechana allgemein zugänglich.

8. Geschäftsstelle

Büro

Im Büro der Literar-Mechana waren am 31.12.2021 neben der Geschäftsführerin 21 Dienstnehmer/innen beschäftigt, davon waren zehn teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 17,78 Vollzeitäquivalenten. Die Geschäftsstelle war zum Stichtag mit 16 Bildschirmarbeitsplätzen ausgestattet.

Die Dienstnehmer/inn/en der Literar-Mechana verrichten die Arbeiten abwechselnd im Homeoffice und in den Büroräumlichkeiten der Gesellschaft.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Neben ihrem eigenen Tätigkeitsbereich besorgte die Literar-Mechana im Jahr 2021:

Bibliothekstantieme

Einhebung der Bibliothekstantieme (§ 16a Abs 5 UrhG) für alle Verwertungsgesellschaften.

Öffentliche Wiedergabe

Einhebung der öffentlichen Wiedergabe (§ 56c UrhG) im Bereich der Landes- und Gemeindeschulen für alle Verwertungsgesellschaften.

Kabelfernsehen

Einhebung der Entgelte für Kabelfernsehen (§ 59a UrhG) für alle Verwertungsgesellschaften, ausgenommen AKM.

Intranetnutzung in Universitäten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen

Einhebung der Vergütungen für die Intranetnutzung zum Unterrichtsgebrauch (§ 42g) gegenüber den öffentlichen und privaten Universitäten, den Fachhochschulen und den Bundesschulen für alle Verwertungsgesellschaften.

Repro-Gerätevergütung

Einhebung der Repro-Gerätevergütung (§ 42b Abs 2 Z 1 UrhG) für die Bildrecht.

Medienservice

Vertretung der austro mechana, der LSG und der Bildrecht im Vertrag mit dem Medienservice des BMUKK.

Repro-Betreibervergütung

Einhebung der Repro-Betreibervergütung (§ 42b Abs 2 Z 2 UrhG) in den Bereichen Copy Shops, Schulen, Universitäten, Fach- und Volkshochschulen für die Bildrecht.

Dr. Erich Bielka-Stiftung

Agenden der Dr. Erich Bielka-Stiftung zum Gedenken an Rudolf Jeremias Kreuz.

Die Vorteile aus dieser operativen Zusammenarbeit kommen sowohl den Nutzer/inne/n von Urheberrechten als auch den Berechtigten der beteiligten Gesellschaften zugute. Unter Einschluss dieser Dienstleistungen für die anderen Verwertungsgesellschaften wurden insgesamt Erträge von € 49,22 Mio. erwirtschaftet.

9. Musiknoten

Die Literar-Mechana nimmt – in sehr begrenztem Umfang – die Rechte an Musiknoten wahr. Die Erträge in dieser Sparte lagen im Berichtsjahr bei € 0,11 Mio.

10. Internationale Dachverbände

Die Literar-Mechana ist Mitglied der CISAC, der internationalen Dachorganisation aller Verwertungsgesellschaften mit Sitz in Frankreich. Weiters gehört die Literar-Mechana dem internationalen Dachverband der Reprographie-Gesellschaften IFRRO mit Sitz in Brüssel an. Dr. Sandra Csillag ist Mitglied des European Development Committee (EDC) sowie des Membership Committee und führt den Vorsitz des Nominating Committee. Schließlich ist die Literar-Mechana im Jahr 2010 der Société des Auteurs Audiovisuels (SAA) beigetreten. Der wissenschaftlichen Vereinigung ALAI (Ländergruppe Österreich) gehört die Geschäftsführerin als Vorstandsmitglied an. Sie ist ferner Mitglied des Programmkomitees des IP-Rechtstages.

11. Anzahl der Bezugsberechtigten

	Urheber/innen/Rechtsnachfolger/innen	Verlage	Gesamt
31.12.1991	4.033	92	4.125
31.12.2001	7.292	154	7.446
31.12.2011	14.921	301	15.222
31.12.2020	22.545	435	22.980
31.12.2021	23.191	437	23.628

12. Inländische Vertragspartner

Die Literar-Mechana steht im Inland mit mehr als 40.000 Nutzer/inne/n von Urheberrechten in vertraglicher Beziehung. Weit überwiegend werden die Erträge in Bereichen erzielt, die durch Gesamt- bzw. Rahmenverträge mit Teilorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich, mit dem Veranstalterverband, dem ORF und den Gebietskörperschaften sowie mit Vertretungen der Bildungseinrichtungen geregelt sind.

13. Ausländische Vertragspartner

In den meisten europäischen Ländern, aber auch in anderen Kontinenten existieren Verwertungsgesellschaften mit einem dem der Literar-Mechana vergleichbarem Wahrnehmungsumfang. Mit diesen wird die gegenseitige Vertretung in 41 Gegenseitigkeitsverträgen geregelt, wodurch die Bezugsberechtigten der Literar-Mechana auch im Ausland vertreten sind, ebenso ist das ausländische Repertoire in Österreich repräsentiert. Ein Verzeichnis der Verträge ist auf der Website der Literar-Mechana ersichtlich. Naturgemäß kommt dabei den Verträgen mit unseren Schwestergesellschaften im deutschsprachigen Raum die größte Bedeutung zu.

14. Werkeregister

Die Literar-Mechana führt ein Werkeregister, in das unveröffentlichte Sprachwerke auf Antrag des Urhebers/der Urheberin eingetragen werden. Damit verbunden ist eine Hinterlegung des Werkes in digitaler Form bzw. als Abschrift in einem versiegelten Kuvert. Die Eintragung dient als Beweismittel im Falle von Urheberrechtsverletzungen sowie dafür, dass die Priorität des Werkes des Urhebers/der Urheberin im Vergleich zum Werk eines/einer Dritten gegeben ist. Der Gegenbeweis ist allerdings zulässig.

Im Jahr 2021 erfolgten 48 online Meldungen sowie 26 analoge Meldungen. Insgesamt waren zum 31. Dezember 2021 7.767 Werke eingetragen und hinterlegt. Seit dem 1. Jänner 2021 können Eintragungen auch online vorgenommen werden.

Zur Lage der Gesellschaft

1. Aufwendungen und Erträge

ERTRÄGE 2019 - 2021 IN MIO €
GENERALSPESENSATZ 2019 - 2021**ERTRÄGE IN MIO €**

	2021	2020	+/-	%
Lizenzträge für Literar-Mechana	20,39	25,77	-	20,85%
Lizenzträge für andere Gesellschaften	20,18	14,53	+	38,89%
Lizenzträge Inland	40,57	40,30	+	0,67%
Lizenzträge Ausland	5,69	3,72	+	52,96%
Lizenzen insgesamt	46,26	44,02	+	5,09%
Zinsensaldo	0,67	0,30	+	123,33%
Subventionen (Sozialfonds)	1,40	1,55	-	9,68%
Kostenersätze und a.o. Erträge	0,89	1,20	-	25,83%
Gesamterträge	49,22	47,07	+	4,57%

AUFWENDUNGEN IN MIO €

	2021	2020	+/-	%
Personalaufwand	1,62	1,60	+	1,25%
Abschreibungen	0,18	0,18	+/-	0,00%
Fremdleistungen	0,21	0,28	-	25,00%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,56	1,30	-	56,92%
Gesamtaufwand	2,57	3,36	-	23,51%

€ 10,72 Mio

Reprographievergütung

In der Reprographievergütung wurden für die Literar-Mechana und die Bildrecht für das Jahr 2021 Erträge nach Abzug der Rückerstattungen wegen Exports in Höhe von € 10,72 Mio [davon: Gerätevergütung € 9,75 Mio und Betreibervergütung € 0,96 Mio] erzielt.

€ 1,40 Mio

Öffentliche Wiedergabe

Die Erträge in der öffentlichen Wiedergabe sind insgesamt um 13,58% auf € 1,40 Mio gesunken. Im Bereich der Öffentlichen Wiedergabe in Gaststätten (Hörfunk und Fernsehen) lagen die Erträge krisenbedingt mit € 0,89 Mio um 20,54% unter dem Vorjahr. In der öffentlichen Wiedergabe in Schulen wurden Erträge in Höhe von € 0,51 Mio und damit um 2,00% mehr als im Vorjahr erzielt.

€ 2,68 Mio

Mechanische Rechte zu Sendezwecken

In der Sparte mechanische Rechte zu Sendezwecken wurden € 2,68 Mio (2019: € 2,60 Mio) erzielt.

€ 0,38 Mio

Schulbücher

In den Entgelten für die Nutzung in Schulbüchern über € 0,38 Mio (+18,75%) sind € 0,16 Mio für das Musiknoten-Repertoire enthalten.

Gesamterträge aus Lizenzen € 46,26 Mio

€ 1,97 Mio

Speichermedienvergütung

Die Erträge in der Speichermedienvergütung (vormals: Leerkassettenvergütung) haben im Berichtsjahr € 1,97 Mio betragen.

€ 19,22 Mio

Kabelfernsehen

Im Bereich Kabelfernsehen sind die Erträge (für den von der Literar-Mechana vertretenen Verbund von Verwertungsgesellschaften) um 7,64% auf € 19,22 Mio gesunken.

€ 5,69 Mio

Auslandserträge

Die Auslandserträge liegen mit € 5,69 Mio über dem Vorjahresbetrag (2020: € 3,72 Mio).

€ 0,40 Mio

**Dienstleistungen für andere
Verwertungsgesellschaften**

Die Dienstleistungen für andere Verwertungsgesellschaften erbrachten Erträge von rund € 0,40 Mio.

€ 42,08 Mio Gesamtsumme der verteilten Beträge

1,80 Mio

SKE der Literar-Mechana

Den SKE der Literar-Mechana wurde zum 31. Dezember 2021 ein Betrag von € 1,8 Mio (netto) zugewiesen.

€ 1,4 Mio

Subvention für den Sozialfonds

Die Subvention für den Sozialfonds wurde vom BMKOES in Höhe von € 1,4 Mio gewährt.

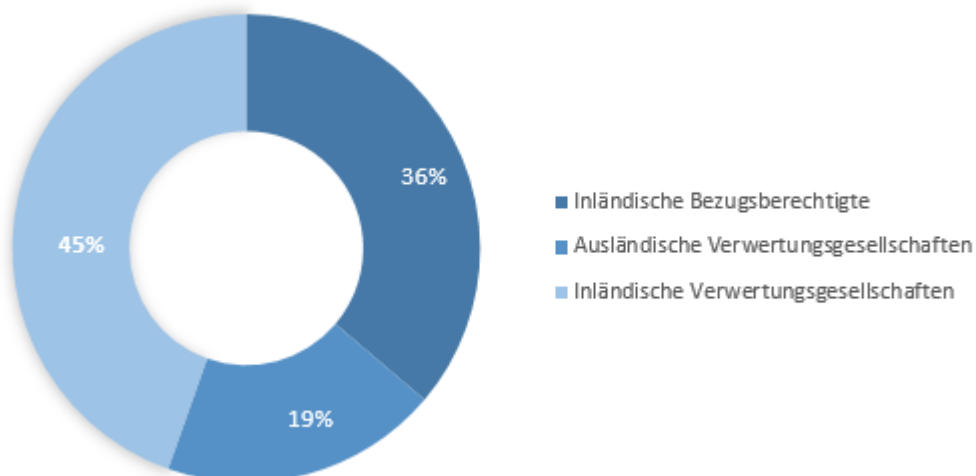
2. Spesenrechnung

Nach Abzug der Fremdkosten werden die in der Literar-Mechana entstandenen Kosten nach Maßgabe der zur Verteilung zur Verfügung stehenden Beträge auf die einzelnen Abrechnungssparten proportional verteilt. Im Geschäftsjahr 2021 wurden sämtliche Verteilungssparten einheitlich mit 2,99 % (im Vorjahr: 6,94%) an Verwaltungskosten, die in der Literar-Mechana entstanden sind, belastet, die öffentliche Wiedergabe und der öffentliche Vortrag zusätzlich mit 19 % (Einhebungskosten AKM) und die Speichermedienvergütung zusätzlich mit 3,11 % (Einhebungsspesen austro mechana). Der Auslandsspesensatz beträgt einheitlich 3,35 %. Der Generalspesensatz (Verhältnis des Geschäftsaufwands zu den Erträgen) lag bei 5,2% (im Vorjahr: 7,1 %), der Inlandsspesensatz (Verhältnis des Nettoaufwandes zu den inländischen Lizenzträgen) bei 4,1 % (im Vorjahr: 5,4 %).

3. Verteilung

Im Jahr 2021 wurden € 42,08 Mio (+21,90% gegenüber 2020) an Tantiemen ausbezahlt. Die Weiterleitung der für andere österreichische Verwertungsgesellschaften kassierten Entgelte erfolgt in der Sparte Kabelfernsehen in Quartalsabrechnungen, in der Sparte Reprographie in einer Jahresabrechnung. An ausländische Verwertungsgesellschaften wird einmal pro Jahr abgerechnet.

GRUPPEN VON BERECHTIGTEN – VERTEILUNG



REPARTIERUNG AN BEZUGSBERECHTIGTE

Die Abrechnung der Inlandstantiemen an die Bezugsberechtigten der Literar-Mechana erfolgt jeweils im Jahr, das dem Jahr der Nutzung bzw. des Eingangs der Entgelte folgt, und zwar zu zwei Terminen: Anfang Juli und Anfang Dezember. Tonträger- und Videolizenzen sowie Auslandstantiemen werden jeweils nach Eingang zum nächstfolgenden Termin abgerechnet.

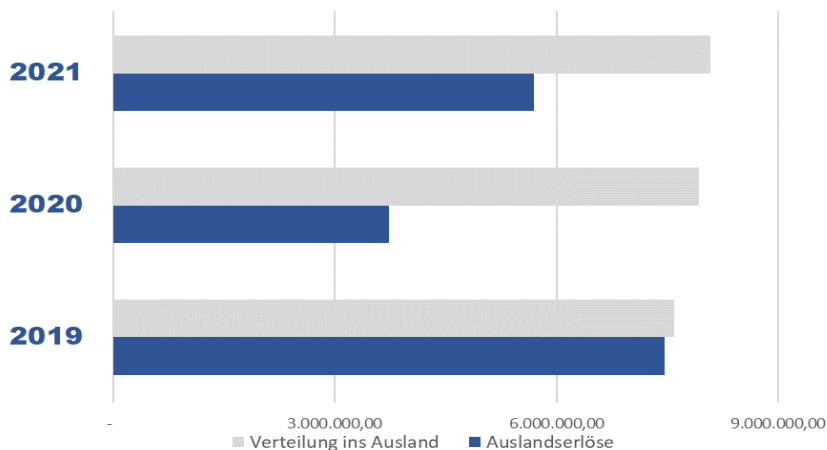
REPARTIERUNG AN INLÄNDISCHE BEZUGSBERECHTIGTE NACH GRÖSSENKLASSEN

€	Urheber/innen/Rechtsnachfolger/innen	Verlage	Gesamt
über 100.000	3	5	8
50.000 - 100.000	6	8	14
25.000 - 50.000	33	15	48
10.000 - 25.000	94	23	117
5.000 - 10.000	265	24	289
2.000 - 5.000	926	28	954
1.000 - 2.000	1.182	33	1.215
500 - 1.000	1.494	27	1.521
200 - 500	2.023	32	2.055
100 - 200	1.708	28	1.736
> 0 - 100	4.475	164	4.639
Gesamt	12.209	387	12.596

Die inländische Repartierungssumme wurde zu 81,03 % an Urheber/innen und Rechtsnachfolger/innen und zu 18,97 % an Verlage überwiesen.

AUSLANDSERLÖSE UND VERTEILUNG INS AUSLAND

Im Jahr 2021 wurden € 5,69 Mio (+52,84 %) an Auslandserlösen vereinnahmt. Es wurden € 8,08 Mio (+1,98%) an ausländische Verwertungsgesellschaften überwiesen.



4. Sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen (SKE)

Das VerwGesG 2016 hat die Verpflichtung, sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen zu dotieren, mit 50% der Gesamteinnahmen aus der Speichermedienvergütung abzüglich der darauf entfallenden Verwaltungskosten festgesetzt. Im Berichtsjahr wurden ferner Anteile aus den diversen sonstigen Erlössparten (Reprographievergütung: 5%, Bibliothekstantieme: 12%, Kabelfernsehen: 10%, Schulbuch: 10%) den SKE zugeführt. Die SKE werden innerhalb der Literar-Mechana als eigener Rechnungskreis geführt. Im Jahr 2021 wurde für Leistungen € 2,5 Mio (2020: € 3,8 Mio) aufgewendet. Rund ein Sechstel davon entfallen auf die folgenden Jahresstipendien:

13 Stipendien aus dem Jubiläumsfonds

gingen an Irene Diwiak, Andrea Drumbl, René Freund, Rudolf Habringer, Christine Haidegger, Elias Hirschl, Anna Kim, Tanja Paar, Kurt Palm, Harald Schwinger, Christoph Szalay, Andreas Unterweger und Susanne Felicitas Wolf. Diese wurden von der Jury, bestehend aus Dr. Christa Gürtler, Mag. Herbert Ohrlinger und Prof. Gerhard Ruiss, vorgeschlagen.

4 Drehbuchstipendien

wurden an Camilla Feiks, Barbara Mattes, Ursula Scheidle und Markus Zizenbacher auf Vorschlag der Jury vergeben, die von Mag. Sandra Bohle, Christian Frosch und Mag. Marie-Therese Thill gebildet wurde.

2 Dramatiker/innenstipendien

gingen an Amirabbas Gudarzi und Mohammad Mohammad Khalil, die von der zuständigen Jury, der Theresa Taudes, Jennifer Weiss und Gerhild Steinbuch angehörten, nominiert wurden.

5 Journalismusstipendien

gingen an Laura Anninger, Alexander Greiner, Johanna Hirzberger, Uli Jürgens und Anna Wohlgenannt. Diese wurden von der Jury, bestehend aus Dr. Martin Bernhofer, Dr. Daniela Kraus und Mag. Katharina Schell, nominiert.

17 Doktoratsfertigstellungstipendien

gingen an
 Beyeongsun Ahn, MSc
 Eva Bobst, MA
 Mag. Martina Gimplinger, MA
 Mag. Lisa Gottschall, MA
 Mag. Tatsiana Haiden
 Mag. Anna Maria Haselbacher
 Leonie Kapfer, MA
 Nedzad Kuc, MA
 MMag. Sarah Lauss
 Jonas Oßwald, MA
 Lorenza Elisabeth Olarte Sanchez, MA
 Miriam Pot, MSc. MA
 Mag. Barbara Seidl
 Josefa Maria Stiegler, MSc. MA
 Sigrid Thomsen, MA
 Roland Weißegger, MSc
 Mag. Judith Welz, MA.

1 Forschungsstipendium

ging an DDr. Astrid Graf-Wintersberger.

Diese wurden von der Jury, bestehend aus Dr. Gerit Kandutsch, Univ.-Prof. Mag. Dr. Fridolin Krausmann, Barbara Neuwirth, Dr. Alexander Potyka, Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Staudegger und Hon.-Prof. Mag. Dr. Clemens Thiele, nominiert.

3 Kinder-, Jugendbuch- und Kinder- und Jugendtheaterstipendien

gingen an Elisabeth Etz, Felix Kalavanan und Leonora Leitl. Diese wurden von der Jury, bestehend aus Rachel van Kooij, Dipl. Ing. Jürgen Lagger, Leila Müller und Mag. Sarah Orlovský, nominiert.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurden Zuschüsse an Autor/inn/en zur Krankenversicherung, zur Rechts- und Steuerberatung und in sonstigen Notfällen geleistet. Weiters wurden Beträge zur Förderung des urheberrechtlichen Schrifttums und zur Stärkung der internationalen Kontakte von Autor/inn/en- und Verleger/innenverbänden zur Verfügung gestellt. Auch die Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Autor/inn/enwohnungen in Altaussee, Grundlsee, Berlin, Triest, Meran und Venedig, die haupt- und freiberuflichen Schriftsteller/inne/n zu Arbeitsaufenthalten dienen, wurden aus den SKE getragen.

Über die gesamte Vergabe der Mittel gibt ein gesonderter SKE-Bericht 2021 Auskunft, der der Aufsichtsbehörde zugeleitet wird.

5. Sozialfonds

Der Sozialfonds befindet sich nunmehr im 46. Jahr seines Bestehens. Er ist längst zu einer festen Säule in der sozialen Absicherung der Schriftsteller/innen geworden. Seit dem 1. Jänner 2006 wird der von der Kunstsektion des BMKOES finanzierte Sozialfonds für Schriftsteller/innen in der Literar-Mechana verwaltet. Die Literar-Mechana (und vor ihr die LVG) haben sich verantwortungsvoll der Aufgabe seiner Verwaltung gestellt und hiebei höchste Akzeptanz sowohl in Kreisen der Schriftsteller/innen als auch bei den Aufsichtsbehörden erzielt.

Sowohl die Richtlinien für die Vergabe als auch die von der LVG eingesetzte Sozialfonds-Kommission wurden von der Literar-Mechana übernommen, sodass eine kontinuierliche Fortführung dieser seit 1977 bestehenden Einrichtung gewährleistet ist.

Im Berichtsjahr standen dem Sozialfonds insgesamt € 1,66 Mio (davon als Subvention für 2021: € 1,4 Mio) zur Verfügung. Davon wurden € 1,33 Mio (im Vorjahr: € 1,45 Mio) verbraucht; der Rest von € 0,33 Mio wurde auf das Jahr 2022 vorgetragen. Die vom Sozialfonds geleisteten Zuschüsse betragen im Jahr 2021 € 1,32 Mio; im Vorjahr waren es € 1,37 Mio.

Die Unterstützungsleistungen sind in der Sparte Alters-, Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsversorgung mit 49 Begünstigten (im Vorjahr: 48) leicht gestiegen. In der Sparte Krankenversicherung sind die Unterstützungsleistungen mit 50 (im Vorjahr: 61) gesunken.

In der Krankenversicherung werden neben den Zuschüssen zur freiwilligen Selbstversicherung nach ASVG auch (seit 2001) Zuschüsse zur Pflichtversicherung nach GSVG geleistet. Der Sozialfonds refundiert – je nach Bedürftigkeit – die Krankenversicherungsbeiträge zur Hälfte bzw. zur Gänze. Der Beitrag zur ASVG-Selbstversicherung in der Krankenversicherung wurde zum 1. Jänner 2021 von € 440,32 auf € 454,86 und zum 1. Jänner 2022 auf € 464,42 pro Monat erhöht.

Die Leistungen in „sonstigen Notfällen“ sind gegenüber dem Vorjahr mit € 0,15 Mio (im Vorjahr: € 0,24) gesunken. In dieser Sparte wurde 73 Anträgen (im Vorjahr: 97) ganz oder zum Teil stattgegeben. Die Aufwendungen 2021 für 22 Ehrenpensionen (im Vorjahr 24) sind mit € 0,21 Mio (im Vorjahr: € 0,23 Mio) leicht gesunken.

Vom Gesamtaufwand des Sozialfonds entfallen € 83.640,00 (5,9 %) auf Verwaltungskosten.

6. Dr. Erich Bielka-Stiftung

Der Zweck der „Dr. Erich Bielka-Stiftung zum Gedenken an Rudolf Jeremias Kreuz“ besteht darin, dass zum Vermögen gehörende Haus in Grundlsee (Steiermark) schaffenden Schriftsteller/inne/n für Arbeitsaufenthalte zur Verfügung zu stellen.

Die Literar-Mechana und der ehemalige Außenminister Dr. Erich Bielka haben die Stiftung im Jahr 1992 gegründet.

Die Stiftung wurde per 31.12.2020 aufgelöst, da mit dem Stiftungszweck der Bielka-Stiftung keine gemeinnützigen Zwecke iSd im Jahr 2015 geänderten Bundes-Stiftungs- und Fonds-Gesetzes mehr verfolgt werden.

Das Vermögen der Stiftung wurde gemäß der Stiftungssatzung den SKE der Literar-Mechana übertragen. Es bestand am 31. Dezember 2020 aus dem bebauten Grundstück in Grundlsee, aus Veranlagungen in mündelsichere Pfandbriefe (229 T€) und in Fondsanteile (100 T€) sowie aus einem Bankguthaben (41 T€). Die Literar-Mechana wird den bisherigen Stiftungszweck auch weiterhin verfolgen.

7. Gesetzliche Vergütungsansprüche und Lizenzen

ÖFFENTLICHE ZURVERFÜGUNGSTELLUNG FÜR UNTERRICHT UND LEHRE

Mit der Universitätenkonferenz (Uniko) Und den Bundesschulen wurden im Jahr 2021 Einigungen über die Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material auf Lernplattformen für die Jahre 2019-2023 (Bundesschulen bis einschließlich Schuljahr 2020/2021) erzielt. Mit weiteren Bildungseinrichtungen wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Lieder und Liedtexte im Gemeindegesang

Der Vertrag mit der katholischen Kirche über die Verwendung von Musiknoten im Gemeindegesang wurde bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.

Mit der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU) wurden betreffend das Kopieren von Musiknoten zu Unterrichts- und Lehrzwecken die Gespräche fortgesetzt

REPROGRAPHIEVERGÜTUNG

Mit der evangelischen Kirche wurde ein Vertrag über die Betreibervergütung in Schulen, für welche sie als Schulerhalterin zahlungspflichtig ist, geschlossen. Der Vertrag trat rückwirkend mit 2015 in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit.

Mit der Wirtschaftskammer Österreich wurden im Berichtsjahr Gespräche über die Anpassung des Gesamtvertrags Betreibervergütung aus dem Jahr 1996 fortgesetzt.

SPEICHERMEDIENVERGÜTUNG

Nachdem zwischen sieben von acht Gesellschaften bereits im Jahr 2018 Einigkeit über die Aufteilung im Bereich Speichermedienvergütung erzielt werden konnte, wurde mit der Bildrecht zwar nicht im Geschäftsjahr 2021, so aber doch im Frühjahr 2022 ebenfalls eine Einigung in Form einer Gesamtbereinigung bis einschließlich 2025 erzielt.

8. Verteilung

Die Verteilung der Entgelte an die Bezugsberechtigten soll weiterhin möglichst zeitnah zur Einhebung und möglichst vollständig unter Beachtung einer ausreichenden Reserve für noch nicht verjährte Ansprüche erfolgen. Die Generalversammlung hat die folgenden Grundsätze der Verteilung aufgestellt:

Soweit mit angemessenen Mitteln feststellbar, hat jeder Bezugsberechtigte den auf die Nutzung seines Werkes entfallenen Anteil vom Ertrag zu erhalten. Dort, wo sich die tatsächliche Nutzung mit vernünftigem Aufwand nicht feststellen lässt, werden durch Pauschalierungen oder repräsentative Erhebungen zum typischen Nutzerverhalten die Verteilungsgrundlagen geschaffen. Verlagen steht gemäß den Verteilungsbestimmungen ein Anteil am Aufkommen aus der Wahrnehmungstätigkeit der Gesellschaft zu. Im Übrigen wird das Aufkommen nach Abzug der Kosten nach dem vom Aufsichtsrat beschlossenen Verteilungsplan an die Bezugsberechtigten verteilt.

Aus Gründen der Sparsamkeit und des Umweltschutzes versendet die Literar-Mechana seit der Hauptabrechnung im Juni 2019 auf postalischem Weg nur mehr die Kontoauszüge und bestimmte Detaillierungen zur Inlandsabrechnung. Sonstige allgemeine Informationen zur Hauptabrechnung sind nur mehr über die Webseite abrufbar.

Tantiemenguthaben bei der Literar-Mechana werden erst ab Erreichen einer Gesamtsumme von € 10,- überwiesen. Die betroffenen Bezugsberechtigten erhalten weiterhin einen Kontoauszug zur Information über Aufkommen und Kontostand.

IT-SYSTEM NEU: „LIME4ALL/LIME4YOU/LIME4ME“ UND ELEKTRONISCHER VERSAND DER ABRECHNUNGEN

In Entwicklung befindet sich ein mehrjähriges Projekt über die Neuprogrammierung der internen Datenbanken und Verarbeitungssysteme, die – auf dem letzten Stand der Technik – eine effiziente und zugleich sichere, vernetzte Datenverarbeitung von der Einhebung bei den Zahlungspflichtigen bis zur Verteilung an die Bezugsberechtigten ermöglichen soll.

Das IT-Gesamtprojekt trägt den Projektnamen „LIME4ALL“, bzw. „LIME4YOU“ für den mitgliederbezogenen und „LIME4ME“ für den mitarbeiterbezogenen Teil).

Das als „One-Stop-Shop“ für die Stammdaten, Meldungen und Abrechnungen konzipierte Portal soll bis zum Herbst 2022 realisiert werden und zur Nachverrechnung im November 2022 jedenfalls im Rahmen eines breit angelegten Pilotprojekts, erstmals ab der Hauptabrechnung im Sommer 2023 in vollem Umfang insbesondere auch für den elektronischen Versand der Abrechnungen, die den Postversand weitgehend ersetzen sollen, zum Einsatz kommen.

E-PUBLIKATIONEN UND ONLINE-VERÖFFENTLICHUNGEN

Seit dem Jahr 2019 werden im Rahmen der vom Aufsichtsrat beschlossenen Verteilungsbestimmungen E-Publikationen und gewisse Online-veröffentlichungen (u.a. Weblogs) abgerechnet, da diese eine bedeutende Quelle für die durch die Reprographie- und Speichermedienvergütung abgegoltenen Nutzungen sind.

UMSATZSTEUER – KULTUR- UND MEDIENBEREICH

Mit Juli 2020 wurde die Umsatzsteuer auf bestimmte Umsätze in der Gastronomie und Hotellerie sowie im Kultur- und Medienbereich auf 5% gesenkt. Zu den von der Senkung umfassten Umsätzen zählen auch jene aus der Tätigkeit als Künstler/in, wobei auch Entgelte für die Einräumung, Übertragung und Wahrnehmung von Urheberrechten an künstlerischen Werken umfasst sind, welche bisher dem ermäßigten Steuersatz in Höhe von 13% unterlagen. Die Literar-Mechana hat die Tantiemen von qualifizierten Bezugsberechtigten – nur künstlerisch tätige Autor/inn/en, die nicht unter die Kleinunternehmerregelung fallen – daher ab Juli 2020 mit dem gesenkten Steuersatz von 5% abgerechnet. Die ursprünglich mit Ende 2020 befristete Senkung der Umsatzsteuer wurde später bis Ende 2021 verlängert und lief dann aus.

9. Veranlagungen

Der notwendigen Veranlagung der Gelder bis zur Ausschüttung wurde auch im Berichtsjahr gerade mit Blick auf die Treuhandfunktion besonderes Augenmerk geschenkt: die Substanzerhaltung des Vermögens hat Vorrang vor dem Ertrag; das Investment erfolgte in die sichersten und defensivsten Anlageformen sowie in solide und werthaltige Papiere.

10. Webseite und Newsletter

Im Jahr 2020 wurde mit der inhaltlichen Überarbeitung der Webseite begonnen. Die verfügbaren Informationen und abrufbaren Inhalte wurden gestrafft und dadurch der Nutzer/innenkomfort erhöht.

Zweimal im Jahr und darüber hinaus aus gegebenem Anlass informieren wir per Newsletter alle Abonent/inn/en über aktuelle Entwicklungen, Veränderungen und Neuerungen.

Zudem erinnern wir an anstehende Melde- und Verrechnungstermine und weisen auf wichtige Kontakte und Services der Literar-Mechana hin. Derzeit haben rund 17.000 Bezugsberechtigte den Newsletter abonniert.

11. IT-Service und Datensicherheit

Die Vorgaben im Bereich Datenschutz wurden vollständig umgesetzt. Mit Geltung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) seit dem 25. Mai 2018 ist die Literar-Mechana im noch höheren Ausmaß als bisher verpflichtet, für die Sicherheit bei der Datenverarbeitung zu sorgen. Für Datenschutzverstöße drohen seit diesem Zeitpunkt schwere Strafen. Alle Anforderungen der DSGVO (Informations-, Auskunft- und Transparenzpflichten) werden ordnungsgemäß erfüllt.

OPTIMIERUNG DES MELDEKOMFORTS FÜR NUTZER/INNEN UND BEZUGSBERECHTIGTE

Die Literar-Mechana hat mit großem Aufwand Online-Meldeplattformen für den Bereich Wissenschaft, Zeitungsjournalist/inn/en und Hörfunk/Fernsehen eingerichtet, die von den Bezugsberechtigten gut angenommen werden. Über die Online-Meldeplattformen der Literar-Mechana wurden im Jahr 2021 weit über 18.000 Meldungen von Bezugsberechtigten abgewickelt. Trotz dieser hohen Anzahl von Meldungen arbeitete das System stets reibungslos. Die Programme zeichnen sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit aus und werden laufend verbessert.

Seit dem 3. Quartal 2021 erfolgt die Abrechnung der Entgelte im Bereich des Kabelfernsehens nur mehr über eine Onlinemeldeplattform, die automatisierte Abrechnungen und Onlinemeldungen ermöglicht.

12. Verwertungsgesellschaftengesetz 2016

DEMOKRATIE IN DER LITERAR-MECHANA

Am 29. Jänner 2020 lud die Literar-Mechana zur Bezugsberechtigtenversammlung in die Räumlichkeiten des Literaturhauses Wien ein. Die nächste Bezugsberechtigtenversammlung findet im Herbst 2022 statt.

TRANSPARENZBERICHT

Neben dem Geschäftsbericht und dem SKE-Bericht ist gemäß § 45 VerwGesG 2016 ein Transparenzbericht zu erstellen. Die darin enthaltenen Angaben sind vom Abschlussprüfer zu bestätigen. Er ist auf der Webseite der Literar-Mechana abrufbar.

13. Ausbau der Leistungen der sozialen und kulturellen Zwecken dienenden Einreichungen (SKE)

Die Literar-Mechana verfügt über einen kontinuierlich entwickelten Leistungskatalog, der die Interessen aller Bezugsberechtigten ausgewogen berücksichtigt und auf Dauer stärken soll. 2021 wurden die SKE-Leistungen zu Gunsten von Drehbuchautor/inn/en, Kinderbuchautor/inn/en, Kinder- und Jugendtheaterautor/inn/en und Übersetzer/innen durch die Erhöhung der Anzahl vergebener Stipendien ausgebaut. Außerdem wurden Zuschüsse zur Pensionsversicherung zuerkannt.

Die Literar-Mechana unterhält Wohnungen an unterschiedlichen Standorten, die unter bestimmten Voraussetzungen für Schreib- und Arbeitsaufenthalte genutzt werden dürfen.

14. Ausblick und zukünftige Entwicklung

URHEBERRECHTSGESETZ-NOVELLE 2021

Am 16.12.2021 wurde eine Novelle des Urheberrechtsgesetzes im Nationalrat beschlossen, womit die DSM-Richtlinie und die Online-SatCab-Richtlinie umgesetzt wurden. Die einschlägigen Bestimmungen sind am 1.1.2022 in Kraft getreten.

Die UrhG-Nov 2021 enthält unter anderem Regelungen zu Text-und-Data-Mining, zum Bibliotheks- und Unterrichtsgebrauch, zu nicht mehr verfügbaren Werken, zum Leistungsschutzrecht für Zeitungsverlage und zur Plattformhaftung; ferner auch Vorschriften in Bezug auf bestimmte Online-Übertragungen von Sendeunternehmen und über die Weiterverbreitung von Fernseh- und Hörfunk-programmen („Direkteinspeisung“, technologie-neutrale Behandlung von OTT-Diensten).

VERLEGERBETEILIGUNG NEU

Die ebenfalls in der UrhG-Nov 2021 enthaltene, wesentliche Änderung in Zusammenhang mit der „Verlegerbeteiligung“ ist, dass eine Verteilung in Hinkunft wieder grundsätzlich sowohl an den/die Autor/in als auch an den Verlag erfolgt, wenn dem Verlag die entsprechenden Rechte (insbesondere Vervielfältigungs-, Verbreitungsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, etc) an dem Werk eingeräumt worden sind, es sei denn die Parteien haben bei Einräumung des Rechts die Beteiligung des Verlags an den gesetzlichen Vergütungsansprüchen ausgeschlossen.

Bisher war dafür eine ausdrückliche Zustimmung aller Autor/inn/en erforderlich.

Diese Gesetzesänderung ermöglicht Vereinfachungen sowohl bei der Abgabe der Meldungen als auch bei der Abwicklung der Verrechnung. Die Verteilungsbestimmungen wurden per 1.1.2022 bereits entsprechend angepasst.

DIE COVID-19 KRISE UND IHRE FOLGEN

Die Literar-Mechana hat 2021 zur finanziellen Unterstützung ihrer Bezugsberechtigten in der Krise wie bereits im Jahr 2020 mit der Bereitstellung von zwei Förderprogrammen aus Mitteln der sozialen und kulturellen Zwecken dienenden Einrichtungen (SKE) rasch reagiert. Haupt- und freiberufliche Bezugsberechtigte wurden zur teilweisen Kompensation bei Honorarausfällen für ersatzlos ausgefallene Veranstaltungen und Projekte sowie bei anderen Notfällen aufgrund der Krisensituation unterstützt. Bei der Literar-Mechana bezugsberechtigte Publikums-, Fachbuch-, Wissenschafts- und Theaterverlage wurden neuerlich bei der Auszahlung von Tantiemen an Verlagsautor/inn/en für konkrete, bereits erfolgte bzw. stattgefundene Buch- und Theaterproduktionen unterstützt.

Resümee

Im Unterschied zu vielen anderen Unternehmen im Kunst- und Kulturbereich konnte die Literar-Mechana auch im Jahr 2021 weitgehend stabile Einnahmen verbuchen. Die aufgrund der verordneten Schließung der Gaststätten, Hotels und Restaurants neuerlich zu verzeichnenden Rückgänge in der Sparte öffentliche Wiedergabe konnten durch weiterhin stabile Inlands- und höhere Auslandserträge aufgefangen werden.

Die Pandemie hat Autor/inn/en und Verlage auch im Jahr 2021 schwer getroffen. Daher hat die Literar-Mechana ihr Corona-Sonderfonds-Programm, welches bereits im Jahr 2020 aus den SKE gespeist wurde, auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Es stand haupt- und freiberuflichen Bezugsberechtigten aller Sparten zur Verfügung. Der Sonderfonds leistete unbürokratisch Unterstützung bei Honorar- und Produktionsausfällen und krisenbedingten sozialen Notfällen.

Im Frühjahr 2021 hat die Literar-Mechana nach über 45 Jahren ihre alte Geschäftsadresse aufgegeben. Die Mitarbeiter/inn/en verrichten seither ohne Qualitätsverlust ihre Tätigkeit abwechselnd im Homeoffice und an der neuen Geschäftsadresse, deren Bürofläche erheblich verkleinert werden konnte. Diese modernen Hybrid-Arbeitsstrukturen tragen maßgeblich zu Effizienz und sparsamer Verwaltung teil.

Die Literar-Mechana arbeitet intensiv mit nationalen und internationalen Interessenvertretungen aus ihren Wahrnehmungsbereichen zusammen, ebenso wie mit ausländischen Schwestergesellschaften, allen voran aus dem deutschsprachigen Raum, und pflegt mit ihnen ein vertrauensvolles Verhältnis. Gerade bei den sich aufgrund der Umsetzung der DSM-Richtlinie ergebenden Geschäftsfeldern wird nur ein Zusammenwirken der für den deutschen Sprachraum zuständigen Verwertungsgesellschaften eine effiziente kollektive Wahrnehmung gewährleisten können.

Die UrhG-Nov 2021 ist für die Literar-Mechana und ihre Bezugsberechtigten von erheblicher Bedeutung, auch wenn viele der darin enthaltenen Bestimmungen Anlass zu Kritik bieten und insbesondere hinter dem deutschen Vorbild zurückbleiben. Neben der nunmehr endgültig geregelten Verlegerbeteiligung, welche eine rechtssichere Verteilung an Autor/inn/en und Verlage gleichermaßen ermöglicht, könnte ein vielversprechender, seit Jahrzehnten in Skandinavien erfolgreich eingesetzter kollektiver Lizenzierungsmechanismus (sog kollektive Lizenz mit erweiterter Wirkung), der unter gewissen

Bedingungen auch Außenseiter einschließt, zur Entwicklung neuer Lizenzangebote für solche Nutzungen herangezogen werden, für die sich eine individuelle Lizenzierung als unzweckmäßig erweist. Derselbe Mechanismus ist für die kollektive Wahrnehmung von nicht mehr verfügbaren Werken vorgesehen, hinsichtlich derer die Literar-Mechana bereits mit den Einrichtungen des Kulturerbes im Gespräch ist. Auch für die Vergabe von Lizenzen gegenüber Online-Plattformen wird die Literar-Mechana ein Angebot erarbeiten.

Im audiovisuellen Bereich wurden die Bestimmungen über die integrale Weitersendung – wie allerdings bereits seit Jahren gehandhabt – technologieneutral ausgestaltet. In diesem Zusammenhang wurde auch die allerdings in Österreich noch nicht weit verbreitete Sendetechnologie der „Direkteinspeisung“ von Rundfunkprogrammen einer Verwertungsgesellschaftspflicht unterworfen, womit auch in Hinkunft selbst bei sich verändernder Technologie ein Anknüpfungspunkt für die Zahlungspflicht im Inland sichergestellt ist.

Es wird sich allerdings erst zukünftig erweisen, wie sich die Bestimmungen tatsächlich nutzbar machen lassen. Die Literar-Mechana wird jedenfalls zur Durchsetzung der Ansprüche eine Wahrnehmungsgenehmigung im hiezu erforderlichen Umfang beantragen und alles daran setzen, im Interesse des Kollektivs der Bezugsberechtigten effizient und erfolgreich zu agieren.

Wien, 16. Juni 2022

Dr. Sandra Csillag
Geschäftsführerin



Dr. Sandra Csillag
Foto: Rainer Mirau Photography

AKTIVA	31.12.2021			31.12.2020
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Rechte		209.489,07		195.590,15
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	354.894,00			363.869,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.798,07			55.180,00
3. geleistete Anzahlungen auf Anlagevermögen	65.908,00	477.600,07		
			687.089,14	614.639,15
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen				
1. Forderungen aus Leistungen	8.322.185,89			10.330.525,31
2. sonstige Forderungen	1.418.633,92			476.335,88
4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.274,12			8.232,34
		9.749.093,93		10.815.093,53
II. Wertpapiere		31.114.934,25		30.485.081,09
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.594.942,67		10.592.213,14
			49.458.970,85	51.892.387,76
			50.146.059,99	52.507.026,91

PASSIVA	31.12.2021		31.12.2020
	€	€	€
A. Eigenkapital			
1. Stammkapital	36.000,00		36.000,00
ausstehende Einlage	-17.831,80		-17.831,80
		18.168,20	18.168,20
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	265.000,00		283.300,00
2. Rückstellungen für Pensionen	1.524.513,00		1.518.690,00
3. sonstige Rückstellungen	440.586,10		813.096,50
		2.230.099,10	2.615.086,50
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus zu verteilenden Lizenzgebühren	37.872.547,48		39.103.362,72
2. Verbindlichkeiten aus der Widmung für SKE	4.732.450,87		5.444.901,01
3. Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfonds	473.363,79		258.067,24
4. Verbindlichkeiten aus Leistungen	3.624.628,15		3.979.558,94
5. Verbindlichkeiten gegenüber Berechtigten	707.394,90		588.993,70
6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	288.268,68		376.131,50
7. sonstige Verbindlichkeiten	199.138,82		122.757,10
<i>davon aus Steuern</i>	2.557,84		209.885,03
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	29.526,32		28.548,76
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	199.138,82		
		47.897.792,69	49.873.772,21
		50.146.059,99	52.507.026,91

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021	2021	2020
	€	€	€
Umsatzerlöse			
a) Lizenzlöse		46.260.715,99	44.020.113,35
b) Erlöse aus Spesenverrechnung		816.175,69	815.093,74
c) übrige sonstige betriebliche Erträge		76.541,65	384.081,77
Fremdleistungen		-213.137,88	-280.063,52
Personalaufwand			
a) Gehälter	-1.162.643,64		-1.127.427,77
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-31.006,57		-38.479,12
c) Aufwendungen für Altersversorgung	-120.127,96		-145.823,06
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-296.820,75		-290.738,76
e) sonstige Sozialaufwendungen	-5.865,87		-5.090,77
		-1.616.464,79	-1.607.559,48
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-183.803,96	-176.886,35
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		-562.615,88	-1.296.966,38
Zwischensumme		44.577.410,82	41.857.813,13
Erträge aus anderen Wertpapieren, <i>davon aus verbundenen Unternehmen:</i>		318.177,95	279.805,85
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, <i>davon aus verbundenen Unternehmen:</i>		1.097,22	85,86
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren des Umlaufvermögens		650.796,64	183.120,70
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		-301.757,54	-165.989,63
Zwischensumme		668.314,27	297.022,78
zur Verteilung bestimmte Lizenzgebühren		45.245.725,09	42.154.835,91

Geldflussrechnung

	2021
	Tsd €
1. Ergebnis vor Steuern	45.246
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	
a. Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	3
b. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	184
c. Abschreibungen SKE	14
Geldfluss aus dem Ergebnis	45.446
d. Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	436
e. Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-385
f. Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.976
g. Zur Verteilung bestimmte Urheberrechtsentgelte	-45.246
	-46.970
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	-1.724
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.724
5. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-273
6. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.997
7. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	10.592
8. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.595

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss der

Literar - Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte,
Gesellschaft m.b.H., Wien,

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Bericht zu den Angaben gemäß § 45 Abs 2 bis 6 VerwGesG 2016

Die im Transparenzbericht enthaltenen Angaben nach § 45 Abs 2 bis 6 VerwGesG 2016 sind gemäß § 46 Abs 1 VerwGesG 2016 durch einen Abschlussprüfer zu prüfen.

Urteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die im Transparenzbericht enthaltenen Angaben gemäß § 45 Abs 2 bis 6 VerwGesG 2016 den gesetzlichen Bestimmungen und stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, 20. Juni 2022

LeitnerLeitner Audit Partners GmbH Wirtschaftsprüfer
Wirtschaftsprüfer

Nicht unterfertigtes Exemplar – elektronisch ausgegeben

Herbert Heiser
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Gertrud Platzer
Steuerberaterin

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Fotografien

Christoph Wilhelm Aigner Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer © juergen-bauer.com
 Stephan Alfare Schriftsteller © Peter Teuffl
 Ljuba Amautovic Schriftstellerin / Übersetzerin / Hörfilmautorin © Paul Feuersänger
 Monja Art Drehbuchautorin / Regisseurin © Caroline Bobek
 Thomas Arzt Schriftsteller / Dramatiker © Nina Grünberger
 Ruth Aspöck Schriftstellerin © Erika Kronabitter
 Reinhold Aumaier Literat / Musiker / Bildender Künstler © Reinhard Winkler
 Susanne Ayoub Schriftstellerin / Dramatikerin / Hörspielautorin / Drehbuchautorin © Aleksandra Pawloff
 Anna Baar / Schriftstellerin © Johannes Puch
 Bettina Baláka Schriftstellerin / Lyrikerin / Übersetzerin / Dramatikerin © Kurt Michael Westermann
 Ewald Baringer Autor / Journalist Privat
 Gabriel Barylli Schriftsteller / Dramatiker / Regisseur / Schauspieler
 Thomas Baum Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor
 Xaver Bayer Schriftsteller © Tizza Covi
 Jürgen Benvenuti Schriftsteller Privat
 Clemens Berger Schriftsteller © Andreas Duscha
 Katharina Beta Schriftstellerin Privat
 Beppo Beyerl Autor © Alexander Herburger
 Claudia Bitter Autorin / Künstlerin / Bibliothekarin Privat
 Iris Blauensteiner Autorin / Filmemacherin © Carolina Steinbrecher
 Konstanze und Bernhard Borovansky Verleger © Daniela Klemencic
 Isabella Breier Schriftstellerin / Lyrikerin Privat
 Konstanze Breitebner Autorin © Manfred Weis
 Ditha Brickwell Schriftstellerin / Essayistin © Marko Lipus
 Patricia Brooks Schriftstellerin © Daniela Beranek
 Simone Brunner Journalistin © Alex Gruber/lowfidelity
 Günter Brus Schriftsteller / Lyriker © Corn, www.corn.at
 Elfriede Czurda Schriftstellerin © Marko Lipus
 Sabine Derflinger Director / Producer / Writer © Petro Dominegg
 Gabriele Diechler Romanautorin / Drehbuchautorin Privat
 Dimitré Dinev Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor / Übersetzer © Reinhard Werner
 Fritz Dittlbacher Journalist / TV-Chefredakteur Privat
 Selma Doborac Filmemacherin © Friedl Kubelka
 Teresa Dopler Schriftstellerin / Dramatikerin © Sebastian Pililpp
 Roland Düringer Schauspieler © Jeff Mangione
 Klaus Ebner Schriftsteller (Prosa, Lyrik und Essay) / Übersetzer © Karl Grabherr
 Mercedes Echerer Schauspielerin © Anjeza Cikopano
 Thomas Eder Literaturwissenschaftler / Literaturvermittler © Gabriele Kaiser
 Stephan Eibel Erzberg Dichter © Clemens Fabry
 Günter Eichberger Schriftsteller © Oswald Schechtner
 Erwin Einzinger Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer © Heinz Hehenberger
 Maria Eliskases Schriftstellerin © Yoshi Kato
 Daniela Emminger Schriftstellerin © Nina Keinrath
 Claudia Erdheim Schriftstellerin © Daniela Klemencic
 Gustav Ernst Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor © Gerhard Kresser, Theater KOSMOS
 Lilian Faschinger Schriftstellerin © Marko Lipus
 Isabella Feimer Schriftstellerin / Regisseurin © Manfred Weihs
 Janko Ferk Schriftsteller / Literaturwissenschaftler / Jurist Privat
 Antonio Fian Schriftsteller / Essayist / Dramatiker © Nikolaus Korab
 Benedikt Föger Verleger © Ingo Pertramer
 Franzobel Schriftsteller / Feuilletonist / Dramatiker © Anna Silbermayr/Paul Zsolnay Verlag
 Günther Freitag Schriftsteller © Michael Freitag
 Susanne Freund Drehbuchautorin / Regisseurin Privat
 Barbara Frischmuth Schriftstellerin © Christian Jungwirth
 Arthur Fürnhammer Autor / Journalist © by picturesborn / Nessler
 Christian Futscher Schriftsteller / Lyriker © vielseitig / Valerie Besl
 Gerhard Gaedke Sachbuchautor © Theresa Rothwangl
 Natascha Gangl Schriftstellerin / Dramatikerin © Marcel Rius
 Gerald Ganglbauer Schriftsteller / Journalist / Verleger / Herausgeber © Werner Schandor
 Petra Ganglbauer Schriftstellerin / Radiokünstlerin © Marko Lipus
 Florian Gantner Schriftsteller © Johanna Lehner
 Stefan Gaugusch Puppenspieler / Sprecher / Autor © Kasperl & Co
 Karl-Markus Gauß Schriftsteller / Essayist / Kritiker / Herausgeber © Kurt Kaindl
 Michael Gehler Historiker © Universität Hildesheim
 Arno Geiger Schriftsteller © Richard Obermayr
 Johannes Gelich Romanautor / Hörspielautor / Kurzgeschichtenautor © Linda Stift
 Helga Glantschnig Schriftstellerin © Literaturverlag Droschl
 Nikolaus Glatzauer Schriftsteller / Kinder- und Jugendbuchautor / Kolumnist © Manfred Weis
 Thomas Glavinic Schriftsteller © Flora P.
 Friederike Gösweiner Schriftstellerin / Journalistin © Thomas Larcher
 Christl Greller Schriftstellerin / Dichterin © Traude Molik-Riemer
 Andrea Grill Schriftstellerin Privat
 Walter Grond Schriftsteller © Aleksandra Pawloff
 Gertrude Maria Grossegger Autorin Privat
 Marianne Gruber Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin © WILKE
 Reinhard Peter Gruber Schriftsteller / Dramatiker © Doris Gruber

Sabine Gruber Schriftstellerin Privat
 Sabine M. Gruber Schriftstellerin / Essayistin © Paul Feuersänger
 Harald Gsaller Schriftsteller / Bildender Künstler Privat
 Anna Gschnitzer Autorin © Alina Reisensthal
 Egd Gstättnr Schriftsteller © Isabella Gstättnr
 Norbert Gstrein Schriftsteller © Peter-Andreas Hassiepen
 Christa Gürtler Literaturwissenschaftlerin © Eva Triff
 Rudolf Habringer Schriftsteller © Volker Weibold
 Erich Hackl Schriftsteller / Übersetzer / Drehbuchautor © Aleksandra Pawloff
 Josef Hader Schriftsteller / Drehbuchautor / Kabarettist / Schauspieler © Simon Fröhlich
 Angelika Hager / Polly Adler Journalistin / Schriftstellerin / Drehbuchautorin / Kabarettautorin © Philipp Horak
 Friedrich Hahn Schriftsteller / Sprachwerker © Leo Fellingner
 Lydia Haider Schriftstellerin © Selen Günday
 Clemens Haipl Autor / Kabarettist © Philipp Rutsch
 Peter Hajek Drehbuchautor / Regisseur © Ali Schafner
 Elfriede Hammerl Schriftstellerin / Feuilletonistin / Drehbuchautorin © Inge Prader
 Susa Hammerle Kinderbuchautorin / Leseperformerin © Ingrid Ellhotka
 Thomas Hartl Autor / Schriftsteller / Journalist Privat
 Josef Haslinger Schriftsteller / Romanautor / Essayist / Drehbuchautor © Simone Ahrend, sah-photo
 Silke Hassler Schriftstellerin / Dramatikerin © Johann Zugschwert
 Markus Hatzer Verleger
 Monika Helfer Schriftstellerin / Dramatikerin © Dietmar Walsler
 Bodo Hell Autor / Alpenhirt © Gunter Breckner
 Peter Henisch Schriftsteller (Romane, Essays, Lyrik) / Dramatiker / Drehbuchautor / Liedermacher © Deuticke Verlag / Heribert Corn
 Rupert Henning Schriftsteller / Regisseur © Arnold Pöschl
 Wolfgang Hermann Romancier / Lyriker / Dramatiker / Librettist © Gerhard Klockner
 Regina Hilber / Schriftstellerin / © Poprad
 Max Höfler Autor © Max Höfler, Garfield Trummer und Co.
 Alois Hotschnig Schriftsteller / Dramatiker © Mercedes Blaas
 C. H. Huber Freie Autorin (Lyrik, Prosa, Dramatik) © Reinke Weber
 Christine Huber Lyrikerin © Martin Richartz
 Barbara Hundegger Schriftstellerin / Lyrikerin / Librettistin / Essayistin / Public Poetry - Textprojekte im Öffentlichen Raum © Bernhard Aichner
 Semier Insayif Schriftsteller / Lyriker © Ian Ehm
 Karin Ivacsics Schriftstellerin © Alain Barbero
 Ivan Ivanji Schriftsteller © Verlag Laguna
 Heinz Janisch Schriftsteller / Journalist © Brigitte Friedrich
 Elfriede Jelinek Schriftstellerin / Übersetzerin / Dramatikerin Privat
 Nils Jensen Publizist / Verleger / Herausgeber / Schriftsteller © Peter Paul Wiplinger
 Jochen Jung Verleger / Schriftsteller © Eva-Maria Mrazek
 Peter Stephan Jungk Schriftsteller / Übersetzer / Kolumnist / Regisseur © Lillian Birnbaum
 Marianne Jungmaier Autorin © detailsinn.at
 Andreas Jungwirth Schriftsteller / Dramatiker / Hörspielautor © Alexi Pelekanos
 Franz Kabelka Schriftsteller / Krimiautor © Ernst Schwendinger
 Gloria Kaiser Autorin
 Reinhard Kaiser-Mühlecker Schriftsteller © juergen-bauer.com
 Walter Kappacher Schriftsteller Privat
 Nadine Kegele Schriftstellerin © Nora Gottardi
 Marie-Thérèse Kerschbaumer Schriftstellerin / Übersetzerin literarischer Werke © Jo Pesendorfer
 Ilse Kilic Schriftstellerin / Filmemacherin / Zeichnerin / Sängerin Privat
 Anna Kim Schriftstellerin / Essayistin © Roland Dreger
 Harald Klauhs Journalist / Literaturkritiker
 Gertraud Klemm Autorin © Andrea Peller
 Radek Knapp Schriftsteller © Thomas Lehmann
 Annette Knoch Verlegerin © Helmut Lunghammer
 Astrid Koblanck Bühnenverlegerin © Aleksandra Pawloff
 Gabriele Kögl Prosaautorin © Gerhard Peyrer
 Michael Köhlmeier Schriftsteller / Dramatiker © Dietmar Walsler
 Alfred Komarek Schriftsteller / Drehbuchautor © Janos Kalmar
 Jan Kossdorff Autor © Jasmin Steiner
 Germán Kratochwil Schriftsteller © Daniel Karp
 Margret Kreidl Schriftstellerin / Lyrikerin / Dramatikerin © Marko Lipus
 Gabi Kreslehner Schriftstellerin / Lehrerin © Martina Hartl
 Norbert Kröll Schriftsteller / Lyriker © Ingo Pertramer
 Erika Kronabitter Schriftstellerin / Lyrikerin © Roland Alton
 Hans Kumpfmüller Schriftsteller © Christian Houdek
 Mario R. Lackner Moderator / Politikberater Privat
 Ulrike Längle Schriftstellerin, Literaturwissenschaftlerin © Patricia Brooks
 Jürgen Lagger Schriftsteller / Verleger © Julian Tapprich
 Ludwig Laher Romancier / Lyriker / Essayist / Drehbuchautor © R. Winkler
 Elka Laznia Schriftstellerin / Lyrikerin Privat
 Martin Leidenfrost Reporter / Publizist / Drehbuchautor © Christoph Hochenbichler
 Konrad Liessmann Schriftsteller / Essayist / Wissenschaftler © Zsolnay Verlag / Heribert Corn
 Erhard Löcker Verleger © Mathias Nemeč
 Gabriel Loidolt Schriftsteller © Aleksandra Pawloff
 Alexander Lotschak Bühnenverleger
 Leo Lukas Schriftsteller / Dramatiker / Regisseur / Kabarettist Privat
 Sepp Mall Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer © Claudia Pircher

Mike Markart Schriftsteller / Dramatiker © Heide Mlekuz
 Herbert Maurer Schriftsteller / Übersetzer Privat
 Thomas Maurer Kabarettist / Autor / Schauspieler © Christian Prenner
 Elmar Mayer-Baldasseroni Schriftsteller/Bildender Künstler © Saskia Stolzlechner
 Mieke Medusa Schriftstellerin / Herausgeberin / Slammerin © Sandra Birkbauer
 Lydia Mischkulnig Schriftstellerin / Feuilletonistin / Dramatikerin / Hörspielautorin / Librettistin
 © Margit Marnul
 Anna Mitgutsch Schriftstellerin / Übersetzerin/ Essayistin © Peter von Felbert
 Kurt Mitterdorfer Schriftsteller / Bildender Künstler / Kulturarbeiter © Volker Weibhold
 Christian Lorenz Müller Schriftsteller/ Lyriker / Feuilletonist Privat
 Petra Nagenkögel Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin © Hans-Peter Traunig
 Thomas Nash Schauspieler / Drehbuchautor © Kati Zambito
 Gerhard Naujoks Schriftsteller / Dramatiker / Hörspielautor / Schauspieler / Regisseur Privat
 Christa Nebenführ Schriftstellerin / Radiogestalterin © Dominik Hillisch
 Barbara Neuwirth Schriftstellerin / Dramatikerin / Lektorin © Harald Friedl
 Michael Niavarani Kabarettist / Schauspieler / Autor © Petra Benovsky
 Malina Nwabunwor Drehbuchautorin © Lukas Beck
 Herbert Ohrlinger Verleger © Corn, www.corn.at
 Günther Paal/Gunkl Kabarettist © Robert Peres
 Rudolf Palla Schriftsteller Privat
 Kurt Palm Schriftsteller / Feuilletonist / Wissenschaftler / Regisseur © Michaela Mandel
 Ludwig Paulmichl Verleger © Wahrstaetter_vielseitig
 Anton Pelinka Schriftsteller / Feuilletonist / Wissenschaftler
 Wilhelm Pellert Schriftsteller / Regisseur © Aleksandra Pawloff
 Thomas Perle Autor / Dramatiker © Julia Grevenkamp
 Helmut Peschina Schriftsteller / Dramatiker / Hörspielautor © Barbara Niggli Radloff
 Karin Peschka Schriftstellerin © Peter Purgar
 Peter Pessl Schriftsteller / Radiokünstler © Monika Gaugusch
 Gabriele Petricek Schriftsteller / Feuilletonistin / Kulturpublizistin / Literatur-Performerin ©
 Daniela Beranek
 Dine Petrik Schriftstellerin / Lyrikerin / Feuilletonistin / Publizistin Privat
 petschinka Schriftsteller / Maler / Regisseur Privat
 Wilhelm Pevny Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor © Raphael Sikora
 Judith Nika Pfeifer Autorin / Künstlerin / Wissenschaftlerin © Lukas Dostal
 Petra Piuk Autorin © detailsinn.at
 Martin Plattner Dramatiker © David Payr
 Agnes Pluch Drehbuchautorin © Daniela Beranek
 Mechthild Podzeit-Lütjen Schriftstellerin / Herausgeberin © Tirza Podzeit
 Brita Pohl Übersetzerin © Martina Gasser
 Rosemarie Pojarkov Autorin © Raimund Pleschberger
 Alexander Potyka Verleger / Übersetzer © Picus Verlag
 Teresa Präauer Schriftstellerin © Lev Ledit
 Alicia Prager Journalistin Privat
 Martin Prinz Schriftsteller / Drehbuchautor © Marko Lipus
 Robert Prosser Autor © Lena Prehal
 Doron Rabinovici Schriftsteller / Historiker © Michael Rausch-Schott
 Hans Raimund Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Feuilletonist © Hans Wetzelsdorfer
 Peter Rauch Verleger
 Alessandra Ravanelli Drehbuchautorin / Schriftstellerin / Synchronsprecherin Privat
 Angelika Reitzer Schriftstellerin © Aleksandra Pawloff
 Lisa Rettl Zeithistorikerin © Matthias Rettl
 E.A. Richter Erzähler / Lyriker / Romanautor / Hörspielautor / Drehbuchautor © Marko Lipus
 Erwin Riess Romancier / Dramatiker / Essayist © Alexander Golser
 Michael Ritter Verleger © Praesens VerlagsgesmbH
 Stephan Roiss Autor / Musiker Privat / Foto Tortoma
 Peter Rosei Schriftsteller / Essayist / Dramatiker © Gabriela Brandenstein
 Eva Rossmann Schriftstellerin / Drehbuchautorin
 Gerhard Roth Schriftsteller / Essayist / Dramatiker © Franz Killmeyer
 Thomas Roth Autor / Regisseur © Katrin Roth
 Patrick Rothkegel Dramatiker / Dramaturg © Moritz Geiser
 Nathalie Rouanet Übersetzerin / Autorin / Slammerin Privat
 Gerhard Ruiss Schriftsteller / Lyriker / Feuilletonist / Musiker © Aleksandra Pawloff
 Achmed Abdel Salam Drehbuchautor © Ulrike Abdel-Salam
 Susanne Schaber Reiseschriftstellerin / Feuilletonistin © Picus Verlag
 Gerda Schaffelhofer Verlegerin © Lalo Jodlbauer
 Evelyn Schalk Autorin / Journalistin Privat
 Ursula Scheidle Autorin / Schauspielerin / Radiomacherin Privat
 Martin Scheriau Verleger © Manfred Weis
 Florian Scheuba Autor © Florian Scheuba GmbH
 Robert Schindel Schriftsteller / Lyriker / Dramatiker © Aleksandra Pawloff
 Fritz Schindlacker Schriftsteller / Dramatiker / Drehbuchautor © Amin Guerino-Hoke
 Evelyn Schlag Schriftstellerin / Lyrikerin / Essayistin © Aleksandra Pawloff
 Almut Tina Schmidt Schriftstellerin Privat
 Renata Schmidkunz Fernsehjournalistin / Hörfunkjournalistin © Aleksandra Pawloff
 Sabine Scholl Schriftstellerin / Lyrikerin / Feuilletonistin / Essayistin / Wissenschaftlerin /
 Hörspielautorin © Marko Lipus
 Raoul Schrott Schriftsteller / Dichter / Übersetzer / Literaturwissenschaftler © Peter-Andreas
 Hassiepen
 Richard Schubert Schriftsteller © Mehmet Emir
 Franz Schuh Schriftsteller / Kritiker © Corn, www.corn.at
 Carolina Schutti Schriftstellerin / Feuilletonistin / Literaturwissenschaftlerin © Bernhard
 Aichner
 Mathilde Schwabeneder ORF-Auslandskorrespondentin / Radio + TV Journalistin © ORF /
 Günther Pichkostner
 Birgit Schwaner Schriftstellerin © Thomas Lehmann
 Heinz Schwarzingler Literarischer Übersetzer (Theater, Film) / Regisseur © Eva Tamara
 Trummer
 Josef Schweikhardt Schriftsteller / Bildender Künstler / Medienautor Privat
 Ulrich Seidl Regisseur / Produzent © Sepp Dreissinger
 Maria Seisenbacher Lyrikerin / Übersetzerin in leichte Sprache © Mäte Bach
 Bernhard Seiter Schriftsteller / Drehbuchautor © Victoria Schäfer
 Gerit Senger Schriftstellerin / Kolumnistin / Klin Psychologin und Psychotherapeutin Privat
 Harald Sicheritz Autor / Regisseur © Hubert Mican
 Renate Silberer Autorin © detailsinn.at
 Cordula Simon Schriftstellerin © Elena Givone
 Brigitte Sinhuber-Harenberg Verlagsleiterin
 Erich Wolfgang Skwara Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Essayist © Heinz-Norbert Jocks,
 Düsseldorf
 Stefan Slupetzky Schriftsteller / Kinder- und Jugendbuchautor / Dramatiker / Illustrator /
 Musiker © Julia Maetzl
 Dieter Sperl Autor / Herausgeber / Kurator © Michaela Mair-Sperl
 Karin Spielhofer Autorin © Katharina Erich
 Eva Spreitzhofer Schauspielerin / Drehbuchautorin / Regisseurin © Ingo Pertramer
 Zeno Stanek Bühnenvorleger / Regisseur / Intendant © www.mussil.com
 Thomas Stangl Schriftsteller © Aleksandra Pawloff
 Michael Stavaric Schriftsteller / Übersetzer / Literaturkritiker © Yves G. Noir
 Susanne Stein Verlegerin / © Fotostudio Huger
 Elisabeth Steinkellner / Schriftstellerin / Privat
 Dirk Stermann Schriftsteller / Kabarettist / Moderator © Udo Leitner
 Linda Stift Autorin / Feuilletonistin © Christine Andorfer
 Andrea Stift-Laube Schriftstellerin / Publizistin / Mitherausgeberin der LICHTUNGEN ©
 detailsinn.at
 Marlene Streeruwitz Autorin / Dramatikerin / Regisseurin © Philipp Horak
 Susanne Strobach Achtsamkeitsbotschafterin / Autorin © Achtsamkeitsakademie
 Bernhard Strobel Schriftsteller / Übersetzer aus dem Norwegischen © Lukas Dostal
 Bernhard Studlar Dramatiker / Hörspielautor © Doris Geml
 Marianne Sula Schriftstellerin / Hörspielautorin / Dramatikerin Privat
 Miroslava Svolkova Autorin / Dramatikerin Privat
 Maria Teuchmann Bühnenvorlegerin © Aleksandra Pawloff
 Ilse Tielsch Schriftstellerin / Lyrikerin © Benjamin Wehr
 Boško Tomašević Dichter / Romancier / Essayist / Literaturwissenschaftler Privat
 Claudia Tondl Dramatikerin / Dramaturgin © klemfrau photography
 Cornelia Travnicek Schriftstellerin © Lackinger / Volkskultur NO
 Peter Turrini Schriftsteller / Dramatiker / Lyriker / Drehbuchautor © Astrid Bartl
 Andreas Unterweger Schriftsteller / Übersetzer © UJM Lackner
 Vladimir Vertlib Schriftsteller © Annette Teufel
 Hannes Vyorall Lyriker © Christine Kainz
 Martin G. Wanko Schriftsteller / Dramatiker / Literaturkritiker / Blogger © Edition Keiper/ Max
 Wegscheider
 Peter Waterhouse Schriftsteller / Lyriker / Übersetzer / Essayist © Marko Lipus
 Andreas Weber Schriftsteller / Herausgeber / Filmemacher © Hape Schreiberhuber
 Salka Weber Filmemacherin / Schauspielerin © Naa Teki Lebar
 Anna Weidenholzer Schriftstellerin © Lukas Beck
 Thomas Weingartner Drehbuchautor Privat
 Philipp Weiß Autor © Helmut Lackinger
 Walter M. Weiss Autor / Journalist Privat
 Bernhard Widder Schriftsteller / Übersetzer / Literatur- und Architekturkritiker © David
 Widder
 Fritz Widhalm Schriftsteller / Comiczeichner / Musiker / Filmemacher Privat
 Alexander Widner Schriftsteller / Dramatiker Privat
 Ursula Wiegele Autorin © Jesaja
 Vanessa Wieser Verlegerin Privat
 Erika Wimmer Mazohl Schriftstellerin © Kristin Jenny
 Herbert Josef Wimmer Schriftsteller / Literaturwissenschaftler / Zeichner / Fotograf Privat
 Andrea Winkler Schriftstellerin © Reinhard Winkler
 Peter Paul Wiplinger Schriftsteller / Lyriker / Essayist / Fotograf © Annemarie Nowak
 Heinz Wittmann Verleger / Wissenschaftler
 Lisa Wölfl Journalistin © Julia Dragosits
 Robert Woelfl Schriftsteller / Dramatiker © Marko Lipus
 Susanne Felicitas Wolf Theaterautorin © Manfred Weis
 Karl Woisetschläger Journalist
 Gerhard Zeillinger Schriftsteller / Feuilletonist / Literaturkritiker Privat
 Jörg Zemmler Schriftsteller / Musiker / u. A. © Miriam Wegscheider
 O.P. Zier Schriftsteller / Drehbuchautor / Kolumnist © Lukas Beck / Residenz Verlag
 Astrid Zimmermann Journalistin © W. Henisch
 Joseph Zoderer Schriftsteller / Romancier Lyriker © Max Lautenschläger
 Renata Zuniga Schriftstellerin © Gerhard Pierer

Impressum

Literar-Mechana Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte Gesellschaft m.b.H.
Mariahilfer Straße 47/1/3/5
1060 Wien

Telefon: +43 1 587 21 61
Fax: +43 1 587 21 61 9
office@literar.at
www.literar.at

© 2022 Literar-Mechana

Für den Inhalt verantwortlich
Dr. Sandra Csillag

